

Rheinische Post, 15.09.2012

CD-TIPP LEENDERS „ALABASTA MUSIC“

Liebeserklärung zweier Jungs

VON BARBARA MÜHLENHOFF

KLEVE/DUSSELDORF „Alabasta Music“ heißt die CD von „Leenders“, die am 21. September bei dem Label Timezone Records erscheint. Es ist das erste gemeinsame Studioalbum der Brüder Johan und Philip Leenders, die gebürtig aus Kleve stammen. Vielleicht sind gerade wegen dieser Konstellation auf dem Cover genau zwei Jungs, eingepummelt in Winterkleidung (nur die Schals und Mützen sind farbig) zu sehen?

Freunde von klassischer, handgemachter Pop- und Rockmusik werden an Alabasta Music ihre Freude haben. Die zwölf Titel bieten einen Querschnitt nicht nur durch jahrelange Musikerfahrung der Brüder, sondern auch durch Jahrzehnte populärer Musikgeschichte. Leenders selbst bezeichnen Alabasta Music als „Liebeserklärung“ an ihre beiderseitigen, durchaus unterschiedlichen musikalischen Einflüsse und Werdegänge, zu denen Klavierunterricht und Banderfahrung ebenso gehören wie etwa ein Diplom als Toningenieur. Zu erwarten sind

also durchdachte Musik und guter Sound, bei dem man als Zuhörer durchaus gefragt ist. Was bewegen die Songs in einem selbst? Woran erinnern sie? So klingen die Leenders-Sänger in „Save Me“ spontan wie die Beatles, „Beautiful“ bedient sich gitarrenlastiger Country-Anleihen und in „Just another day“ kommt Melanchopop vom Feinsten zu Gehör, unterstrichen durch Bandoneon-Klänge (eingespielt von Kreiskantor Friedhelm Olfen).

Der atmosphärische „Dutch Lovesong“ erinnert stark an die Band Portishead (z.B. „Glorybox“) und spielt textlich mit den deutschen Klischees über die Niederländer. Genau wie bei der Frage, wer denn „Miss Alabasta“ oder was überhaupt „Alabasta Music“ sei, bleibt Spielraum für den Hörer. Leenders wollen anregen, nicht erklären: vielleicht ist der Titel für „Miss Alabasta“, ausgehend vom Schönheitsideal der Alabasterhaut, ein Kompliment, während eben jene Miss laut Song jedoch die ultimative Nähe einer Beziehung nicht zulassen und sich nicht verletzlich

machen möchte. Die für „Phone Call“ verfremdete Telefon-Stimme passt einfach dazu, und man fragt sich, weshalb jemand während eines Telefonats die existentielle Aussage „My life is a torture“ erörtert.

Der „Murder Song“ mit spannendem Anfang und turbulentem Treiben erinnert an Krimi-Komödien in schwarz-weiß. An der CD beteiligt sind insgesamt 16 musikalische Freunde an Percussion, Bass, Brass, Streichern und mit Backing Vocals. Für Leenders ist die CD keine Massenproduktion, sondern eine Chance zu präsentieren, zu reflektieren, anzuregen und Freude mit guter Musik zu machen. Die CD erscheint im Jewel Case mit achtseitigem Songtexte-Booklet. Erhältlich und bereits vorbestellbar ist „Leenders - Alabasta Music“ für 14,95 EUR im freien Handel und jedem legalen Downloadportal.

Die Releaseparty ist am 7. Oktober um 19.30 Uhr im Party Vacant in Düsseldorf, Mertensgasse 8 (Altstadt). Eintritt frei, anschließend Releaseparty.

www.leenders-theband.com.